Nov. – Dez.

2022

WLZ Wintertour

„Weihnachts-Rudelsingen“

Am WLZ-Wintermobil konnte man tolle Preise wie die beliebten Gemeinde-Fußmatten gewinnen.

Nette Gespräche in geselliger Runde auf dem Weihnachtsmarkt in Höringhausen. FOTOS: VERLAG

Alle Jahre wieder in der Dorfscheune

Erste Station der WLZ-Wintertour ist der Weihnachtsmarkt des TV Höringhausen

Es weihnachtet sehr im Waldecker Land: Jetzt in der vorweihnachtszeit stellt sich vielerorts die Vorfreude auf das schönste Fest des Jahres ein. Die Orte sind festlich geschmückt mit Tannengrün und Lichterglanz, es duftet herrlich nach Glühwein, Lebkuchen und vielen anderen Leckereien und die Menschen rücken näher zusammen in einer Zeit, in der der Begriff Gemeinschaft so vieles mehr ist, als nur eine Floskel. Gut, dass die vielen kleinen und großen Weihnachtsmärkte, Adventstreffen und Baumverkäufe wieder uneingeschränkt stattfinden können. Was sie alles zu bieten haben, wollen Patrick Böttcher und Verena Niemann herausfinden auf ihrer ersten WLZ-Wintertour. An zehn Stationen sorgen sie für Spannung, Spaß und weihnachtliche Klänge. Dafür haben sie nicht nur ein tolles Gewinnspiel dabei, sondern auch eine große Auswahl an Weihnachtsliedern, die als Rudelsingen vor Ort zum Besten gegeben werden. Unterstützt wird die WLZ-Wintertour durch die Waldecker Bank.

Höhepunkte gleich zum Start der Wintertour

Alles bereit zur Abfahrt, dann kann´s ja losgehen! – hieß es am Samstag für das WLZ-Wintertour-Team. Erste Station war Höringhausen. Hier richtet der TV 08 Höringhausen jährlich den Weihnachtsmarkt aus. Was ursprünglich als Wintervergnügen für die rund 500 Mitglieder des Sportvereins startete entwickelte sich schließlich vor fünf Jahren zum Weihnachtsmarkt. Wie passend, denn der Verein ist seit jeher Bindeglied für die Menschen im Ort und darüber hinaus sowie Anlaufstelle für Zugezogene. Mit seinen verschiedenen Sparten wie Tischtennis, Fußball, Turnen und regelmäßigen Wanderveranstaltungen sorgt der TV 08 Höringhausen das gesamte Jahr über für Abwechslung – so auch auf dem Weihnachtsmarkt, der traditionell am Samstag vor dem 1. Advent in und an der Dorfscheune stattfindet.

Los ging es um 12 Uhr, gefeiert wurde beim Tanz in den 1. Advent bis spät in die Nacht. Bei allerhand Leckerem vom Grill, Gyros, Glühwein, Heißer Orange und frischen Waffeln freuten sich die großen und kleinen Besucher über musikalische Auftritte des Akkordeonorchesters und des Spielmannszuges. Auch die Kinderturngruppen hatten ihren großen Auftritt, bevor der Nikolaus zu Besuch kam. Und natürlich waren alle in freudiger Erwartung, was das WLZ-Team wohl für sie bereithalten würde.

Bei strahlendem Sonnenschein kamen Patrick Böttcher und Verena Niemann bereits zur Mittagszeit auf dem Weihnachtsmarkt an. „Hier wurden wir herzlich empfangen“, sagt Patrick Böttcher. Er und Verena Niemann gönnten sich erst einmal eine leckere Stärkung und ein warmes Getränk – herrlich, so kann man es aushalten. Aber Moment, bei all der geselligen Stimmung durften sie nicht vergessen, dass auch noch eine Aufgabe seitens der Marktbesucher zu erfüllen war.

Es mussten sich mindestens 20 Personen zum Rudelsingen finden. Das war gar kein Problem: Weitaus mehr Sängerinnen und Sänger stimmten gemeinsam ein und sangen gemeinsam „Alle Jahre wieder“ und „O du Fröhliche“. Dabei wurden sie von Angela Göbel, einer Mitarbeiterin der Waldecker Bank, mit dem Akkordeon begleitet. „Jetzt stellt sich die Weihnachtsstimmung so richtig ein“, sagte Verena Niemann und Patrick Böttcher ergänzte: „Nach der Pandemie wird hier erst einmal deutlich, wie wichtig gemeinsames Erleben und ein guter Zusammenhalt sind.“

Beim Rudelsingen haben die Besucher des Weihnachtsmarkts alles gegeben. „Alle Jahre wieder“ und „O du fröhliche“ erklangen mit der Akkordeon-Begleitung durch Angela Göbel.

Als vorzeitiges Weihnachtsgeschenk bekam der TV Höringhausen eine Spende in Höhe von 300 Euro für die Vereinskasse von der Waldecker Bank. „Das habt ihr euch souverän ersungen“, bescheinigte Patrick Böttcher.

Viele Eindrücke vom Weihnachtsmarkt in Höringhausen gibt es auch in Form einer Bildergalerie im Internet auf www.wlz-online.de. Das Video vom Rudelsingen gibt es im Online-Artikel sowie auf YouTube. Am einfachsten gelangt man über den QR-Code dorthin. jb

Weitere Stationen der WLZ-Wintertour

Sa, 3. Dezember, 11 bis 13 Uhr: Weihnachtsmarkt Obernburg

Sa, 3. Dezember, 14.30 bis 16.30 Uhr: Weihnachtsmarkt Bergheim

So, 4. Dezember, 13.15 Uhr: Weihnachtsmarkt Eppe

So, 4. Dezember, 15.30 bis 17 Uhr: Wintermärchen Willingen

Di, 6. Dezember, 17 bis 19 Uhr: Nikolausabend Herzhausen

Fr, 9. Dezember, 18 bis 19.30 Uhr: Weihnachtsmarkt Goddelsheim

Sa, 10. Dezember, 11.30 bis 13.30 Uhr: Adventsmarkt Waldeck

Sa, 17. Dezember, 15 bis 17 Uhr: Weihnachtsmarkt Lelbach

Gleich geht´s los: Aufstellung zum Rudelsingen.

Mitmachen lohnt sich beim Gewinnspiel am WLZ-Stand.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Eine Aktion der Waldecker Bank eG und WLZ Meine Heimat. Meine Zeitung.

Geist von Weihnachten verinnerlicht

Weihnachtsmarkt in Wirmighausen hat schon viel Gutes für den Ort bewirkt

Es weihnachtet sehr im Waldecker Land: Jetzt in der Vorweihnachtszeit stellt sich vielerorts die Vorfreude auf das schönste Fest des Jahres ein. Die Orte sind festlich geschmückt mit Tannengrün und Lichterglanz, es duftet herrlich nach Glühwein, Lebkuchen und vielen anderen Leckereien und die Menschen rücken näher zusammen in einer Zeit, in der der Begriff Gemeinschaft so vieles mehr ist, als nur eine Floskel. Gut, dass die vielen kleinen und großen Weihnachtsmärkte, Adventstreffen und Baumverkäufe wieder uneingeschränkt stattfinden können. Was sie alles zu bieten haben, wollen Patrick Böttcher und Verena Niemann herausfinden auf ihrer ersten WLZ-Wintertour.

Skepsis bei Verena Niemann, ob es für ihren Wintertour-Partner Patrick Böttcher doch noch zum Schlagerstar reicht. Das Anstimmen der Weihnachtslieder hat jedenfalls geklappt.

An zehn Stationen sorgen sie für Spannung, Spaß und weihnachtliche Klänge. Dafür haben sie nicht nur ein tolles Gewinnspiel dabei, sondern auch eine große Auswahl an Weihnachtsliedern, die als Rudelsingen vor Ort zum Besten gegeben werden. Unterstützt wird die WLZ-Wintertour durch die Waldecker Bank.

Bitte einmal Platz machen hieß es bei der Ankunft auf dem Wirmighäuser Weihnachtsmarkt. Am Eingang des Marktes neben der Kirche war ein Schild mit der Aufschrift „Herzlich Willkommen“ angebracht – zu niedrig für das Wintertour-Mobil der WLZ wie sich schnell herausstellte. Aber kein Problem: Schnell waren ein paar Helfer gefunden, die das Schild anhoben und so die Zufahrt zum Weihnachtsmarkt gewährten. Kaum am dafür vorgesehen Platz abgestellt, tummelten sich auch bereits viele Besucher des Marktes am Wohnmobil, vor dem das WLZ-Team Patrick Böttcher und Verena Niemann den Gewinnspielstand aufbauten. Zahlreiche Kinder wollten sich die Chance nicht entgehen lassen, einmal am Glücksrad zu drehen. Auch die Erwachsenen Besucher füllten zahlreiche Teilnahmekärtchen für das Gewinnspiel der WLZ aus.

Am Rudelsingen haben sich mehr als 50 Besucher des Weihnachtsmarkt beteiligt.

Weihnachtsmarkt-Einnahmen gehen an örtliche Projekte

Der Weihnachtsmarkt in Wirmighausen ist eine echte Institution. Seit 1986 findet er alle zwei Jahre statt. organisiert wird er vom Weihnachtsmarktkomitee, das sich aus acht Ehrenamtlichen zusammensetzt. Die Einnahmen sollen dem Dorf zu Gute kommen. So wandern sie in Teilen als Spende an die örtlichen Vereine, es wurden aber auch schon Spielgeräte für den Spielplatz oder Lampen für die Kirche damit finanziert oder soziale Projekte sowie die Kindergärten in Adorf und Vasbeck unterstützt.

Kein Wunder, dass der Markt stets viele Menschen aus dem Ort und der Umgebung anlockt. Hier wird ja auch einiges geboten. Herzhafte Gerichte, darunter die allseits beliebten Ofenkuchen, selbst gebackene Plätzchen, Stockbrot, Kaffee und Kuchen, Apfelsaft aus selbst gesammelten Äpfeln und nicht zu vergessen Theos legendärer Punsch. Hinzu kommen Stände mit selbst gestrickten Socken und vielem mehr. Zudem findet eine Tombola, Kinderflohmarkt und ein Büchermarkt statt. Hier ist der gesamte Ort und die Vereine aktiv. Und weil die Wirmighäuser so brav und engagiert sind, lässt es sich der Nikolaus auch nicht nehmen, Geschenke zu verteilen.

Viel los am WLZ-Stand auf dem Wirmighäuser Weihnachtsmarkt. Patrick Böttcher (links) gefällt das.

Darauf angesprochen, warum sich die Wirmighäuser für die WLZ-Wintertour beworben haben, antwortete das Komitee: „Wir sind stolz auf unseren kleinen und äußerst gemütlichen Weihnachtsmarkt , der immer sehr gut besucht ist und viele tolle Angebote bereit hält. Der Weihnachtsmarkt stärkt die Gemeinschaft im Dorf und die Einnahmen kommen dem Dorf und auch anderen Menschen zu Gute. Wir fanden, das ist ein guter Grund für einen Besuch der Wintertour auf unserem Weihnachtsmarkt.“ Das fand das Team der WLZ-Wintertour ebenfalls. Und um diese Gemeinschaft einmal auf den Prüfstand zu stellen, fand auch hier ein Weihnachts-Rudelsingen statt.

Gefordert waren 20 Sängerinnen und Sänger. Das stellte jedoch keine große Herausforderung dar. Rund 50 Marktbesucher sangen voller Inbrunst „O du Fröhliche“ und „Morgen, Kinder, wird´s was geben“. Unterstützt wurden sie dabei vom Posaunenchor aus Flechtdorf. Und so wandern noch einmal 300 Euro zusätzlich in die Kasse für einen guten Zweck, gespendet von der Waldecker Bank. Das WLZ-Team war begeistert. „Der Duft der Essensstände, die lachenden Kinderaugen beim Gewinnspiel und das fröhliche Miteinander beim Singen waren ein toller Auftakt zur Wintertour. Weihnachten kann kommen!“, sagte Patrick Böttcher.

Auf www.wlz-online.de steht eine Bildergalerie vom Weihnachtsmarkt in Wirmighausen bereit. Im Online-Artikel sowie auf YouTube kann das Video vom Rudelsingen angesehen werden. Der QR-Code führt direkt dorthin. jb

Weitere Stationen der WLZ-Wintertour

Sa, 3. Dezember, 11 bis 13 Uhr:
Weihnachtsmarkt Obernburg

Sa, 3. Dezember, 14.30 bis 16.30 Uhr:
Weihnachtsmarkt Bergheim

So, 4. Dezember, 13.15 Uhr:
Weihnachtsmarkt Eppe

So, 4. Dezember, 15.30 bis 17 Uhr:
Wintermärchen Willingen

Di, 6. Dezember, 17 bis 19 Uhr:
Nikolausabend Herzhausen

Fr, 9. Dezember, 18 bis 19.30 Uhr:
Weihnachtsmarkt Goddelsheim

Sa, 10. Dezember, 11.30 bis 13.30 Uhr: Adventsmarkt Waldeck

Sa, 17. Dezember, 15 bis 17 Uhr:
Weihnachtsmarkt Lelbach

Viele helfende Hände backen Ofenkuchen wie am Fließband. Das ist auch nötig, denn der herrliche Duft sorgt bei zahlteichen Besuchern für Magenknurren.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Eine Aktion der Waldecker Bank eG und WLZ Meine Heimat. Meine Zeitung.

Nov. – Dez.

2022

WLZ Wintertour

„Weihnachts-Rudelsingen“

An Spaß und guter Laune hat es auf dem Weihnachtsmarkt in Obernburg wahrlich nicht gemangelt. FOTOS: VERLAG

Bummeln, schmausen, rudelsingen

Nächste Station der WLZ-Wintertour war der Weihnachtsmarkt in Obernburg

Es weihnachtet sehr im Waldecker Land: Jetzt in der Vorweihnachtszeit stellt sich vielerorts die Vorfreude auf das schönste Fest des Jahres ein. Die Orte sind festlich geschmückt mit Tannengrün und Lichterglanz, es duftet herrlich nach Glühwein, Lebkuchen und vielen anderen Leckereien und die Menschen rücken näher zusammen in einer Zeit, in der der Begriff Gemeinschaft so vieles mehr ist, als nur eine Floskel. Gut, dass die vielen kleinen und großen Weihnachtsmärkte, Adventstreffen und Baumverkäufe wieder uneingeschränkt stattfinden können. Was sie alles zu bieten haben, wollen Patrick Böttcher und Verena Niemann herausfinden auf ihrer ersten WLZ-Wintertour.

An zehn Stationen sorgen sie für Spannung, Spaß und weihnachtliche Klänge. Dafür haben sie nicht nur ein tolles Gewinnspiel dabei, sondern auch eine große Auswahl an Weihnachtsliedern, die als Rudelsingen vor Ort zum Besten gegeben werden. Unterstützt wird die WLZ-Wintertour durch die Waldecker Bank.

Quasi auf Bestellung legte sich am vergangenen Wochenende eine winterlich-weiße Decke auf das Waldecker Land. Jetzt, da vielerorts vorweihnachtlich gefeiert wird, sorgte der Schnee noch einmal für das i-Tüpfelchen. Das hat auch die Menschen in Obernburg gefreut. Hier hat der Ortsverein Obernburg Aktiv wieder seinen beliebten Weihnachtsmarkt veranstaltet. Alle zwei Jahre können sich die Besucher auf zahlreiche Stände mit tollen Angeboten freuen. Bei der Planung wird stets großer Wert darauf gelegt, alle Generationen mit einzubeziehen. So gab es neben den Verkaufsständen auch eine Spielecke für Kinder im DGH und musikalische Beiträge vom Gemischten Chor Obernburg sowie den Bläsern der Waldecker Blasköppe. Adventliche Musik im Hintergrund, liebevoll arrangierte Dekoration und die durchdachte Anordnung der Stände sorgten für eine besonders gemütliche Atmosphäre.

Großes Angebot ließ keine Wünsche offen

In diesem Jahr wurden den Besuchern Bastel- und Handarbeiten, Holzarbeiten, Heudekorationen, Wollarbeiten und Genähtes, Bilder, Obernburger Jahreskalender, Taschen, hausgemachte Marmeladen und Chutneys, Honig, Naturkosmetika, Gewürze und vieles mehr geboten. Und mindestens genauso vielfältig war das kulinarische Angebot mit Deftigem vom Grill, Grünkohl mit Mettenden und Bratkartoffeln, selbst gemachter Pizza und Flammkuchen, geräucherten Forellen, Crêpes, Waffeln, Plätzchen, gebrannten Mandeln und Popcorn. Dazu wurden Kaltgetränke oder Glühwein, aber auch heißer O-Saft, heißer Kakao, Lumumba, selbst gemachter Eierlikör und Feuerzangenbowle gereicht. Was für eine Auswahl!

Davon wollte sich auch das WLZ-Wintertourteam überzeugen. „Ringsherum Schnee, freudige Gesichter und der wunderbare Duft von den Ständen sorgen für ein richtiges Weihnachtsgefühl“, stellte sich schnell die Stimmung bei Verena Niemann ein. Sie und ihr Wintertour-Partner Patrick Böttcher hatten natürlich auch wieder zwei bekannte Weihnachtslieder im Gepäck und die Bedingung, dass diese von mindestens 20 Personen beim Rudelsingen auf dem Weihnachtsmarkt zum Besten gegeben werden. Kein Problem: Kurz darauf erklingen „O du Fröhliche“ und „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ über den Markt. „Es ist einfach schön zu erleben, wie viel Freude gemeinsames Singen hervorbringt. Da spürt man das Gefühl der Zusammengehörigkeit einer Dorfgemeinschaft“, sagte Patrick Böttcher. Das war auch das Ansinnen der Veranstalter. Bereits im Vorfeld haben die Obernburger kräftig für das Rudelsingen geübt und sich auf den Besuch des WLZ-Teams gefreut. Die Prämie – 300 Euro von der Waldecker Bank – wird ebenso für die Weiterentwicklung des Vöhler Ortsteils verwendet wie die restlichen Einnahmen und Spenden des Weihnachtsmarkts.

Auf dem Weihnachtsmarkt in Obernburg musste das WLZ-Team nicht viel Überzeugungskraft leisten, um genügend Menschen für das Weihnachtslieder-Rudelsingen zu begeistern.

Mit Hilfe der Durchführung von Veranstaltungen wie dem Weihnachtsmarkt oder des Kartoffelfests im Herbst generiert der Verein Obernburg Aktiv e.V. Gelder, die für die verschiedensten Projekte im Ort genutzt werden. So konnten bereits Sanierungsarbeiten im DGH oder die Erneuerung der Buswartestelle durchgeführt, Spielgeräte für den Spielplatz angeschafft und ein Mehrgenerationenplatz geschaffen werden. All dies dient der Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität in Obernburg und führt die Menschen hier zusammen.

Mehr Eindrücke vom Weihnachtsmarkt in Obernburg in Form einer Fotogalerie und dem Video vom Rudelsingen gibt es online auf www.wlz-online.de. Das Video steht auch auf YouTube bereit. Der einfachste Weg dorthin führt über den QR-Code. jb

Weitere Stationen der WLZ-Wintertour

Di, 6. Dezember, 17 bis 19 Uhr: Nikolausabend Herzhausen

Fr, 9. Dezember, 18 bis 19.30 Uhr: Weihnachtsmarkt Goddelsheim

Sa, 10. Dezember, 11.30 bis 13.30 Uhr: Adventsmarkt Waldeck

Samstag, 17. Dezember 2022, 15 bis 17 Uhr: Weihnachtsmarkt Lelbach

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Eine Aktion der Waldecker Bank eG und WLZ Meine Heimat. Meine Zeitung.

Nov. – Dez.
2022

WLZ Wintertour
„Weihnachts-Rudelsingen“

Bergheimer feiern als Gemeinschaft

Weihnachtsmarkt der örtlichen Vereine fand bereits zum 32. Mal statt

Es weihnachtet sehr im Waldecker Land: Jetzt in der Vorweihnachtszeit stellt sich vielerorts die Vorfreude auf das schönste Fest des Jahres ein. Die Orte sind festlich geschmückt mit Tannengrün und Lichterglanz, es duftet herrlich nach Glühwein, Lebkuchen und vielen anderen Leckereien und die Menschen rücken näher zusammen in einer Zeit, in der der Begriff Gemeinschaft so vieles mehr ist, als nur eine Floskel. Gut, dass die vielen kleinen und großen Weihnachtsmärkte, Adventstreffen und Baumverkäufe wieder uneingeschränkt stattfinden können.

Was sie alles zu bieten haben, wollen Patrick Böttcher und Verena Niemann herausfinden auf ihrer ersten WLZ-Wintertour. An zehn Stationen sorgen sie für Spannung, Spaß und weihnachtliche Klänge. Dafür haben sie nicht nur ein tolles Gewinnspiel dabei, sondern auch eine große Auswahl an Weihnachtsliedern, die als Rudelsingen vor Ort zum Besten gegeben werden. Unterstützt wird die WLZ-Wintertour durch die Waldecker Bank.

Jung und Alt beim Rudelsingen auf dem Bergheimer Weihnachtsmarkt. FOTOS: VERLAG

Die kalten Temperaturen waren durch Feuertonnen-Stehtische, Heißgetränke und dichtes Gedränge schnell vergessen.

Bergheimer rücken beim Rudelsingen zusammen

Was doch so ein paar Grad Celsius ausmachen können: Dass die Temperatur am Wochenende noch einmal etwas gesunken war, war dem Weihnachtsmarkt in Edertal-Bergheim nur zuträglich. Die umliegenden Häuser mit ihren weiß gepuderten Dächern und der warm erleuchtete Markt dazwischen sorgten für eine ganz besondere Kulisse. Diese Wärme ging jedoch nicht nur von den bunten Glühlichtern oder den aufgestellten Feuertonnen aus, sondern vor allem von den Menschen, die nach der Corona-Zwangspause endlich wieder näher zusammenrücken konnten. Dies wurde nicht zuletzt durch das Weihnachts-Rudelsingen gefördert, das die WLZ-Kollegen Patrick Böttcher und Verena Niemann auch für die Bergheimer vorbereitet hatten. Wurden sie beim ersten Lied, „O du Fröhliche“, noch kräftig durch den Edertaler Posaunenchor unter der Leitung von Reckhard Pfeil unterstützt, mussten die Sängerinnen und Sänger bei „O Tannenbaum“ ihr können ohne Begleitung unter Beweis stellen. Doch was soll man sagen: Wenn man wie die Bergheimer und ihre Gäste zusammenrückt und sich einer Aufgabe mit solch einer großen Gruppe stellt, dann kann es nur gelingen. Die vom WLZ-Team geforderten 20 Sänger für das Rudelsingen wurden bei Weitem übertroffen und als Belohnung gehen 300 Euro von der Waldecker Bank an die Bergheimer Vereinsgemeinschaft. „Zusammen singen macht Freude. Die Aktion soll den Vereinen helfen, die Mitglieder wieder zu „Mitmachern“ zu machen. Aber vor allem soll sie Spaß machen und unsere Bergheimerinnen und Bergheimer, Groß und Klein, Alt und Jung zusammen bringen“, hatten sich die Verantwortlichen bei der Bewerbung für die WLZ-Wintertour geäußert – der Wunsch scheint also aufgegangen zu sein.

Viel Unterstützung unter den örtlichen Vereinen

Die Vereinsgemeinschaft besteht aus dem Landfrauenverein, dem Männergesangverein, dem Schützenverein, den Ziegenzucht-Freunden „Weiße Wolke“ und der Freiwilligen Feuerwehr. Hier in Bergheim arbeiten die Vereine Hand in Hand, um die Gemeinschaft zu stärken und ein lebenswertes Umfeld im Heimatort zu schaffen und zu erhalten. Mit viel Engagement erhalten sie das eigene Vereinsleben, starten aber auch gemeinsame Aktionen wie den Weihnachtsmarkt, der bereits zum 32. Mal stattfand. Die Vereinsmitglieder haben gebacken und gebastelt, gewerkelt und getüftelt, um ihren Markt am Wochenende des 2. Advents in festlichem Glanz erstrahlen zu lassen und den Besuchern ein buntes Programm bieten zu können. Eine Tasse mit heißen Glühwein wärmte die kalten Finger, Bratwürste dufteten herzhaft und ein Hauch von Zimt lag in der Luft: Beim Bummel über den Weihnachtsmarkt in Bergheim stieg die Vorfreude auf Weihnachten. Hier konnte man sich mit Freunden treffen, entspannt plaudern und die Adventszeit genießen. Im Dorfgemeinschaftshaus wurden selbst gemachte süße Leckereien, Kekse, Marmelade und Gebasteltes, Hobbyholzarbeiten und Süßigkeiten angeboten. Die Kinder konnten beim Basteln im DGH kreativ werden und sich die Zeit vertreiben, bis der Nikolaus kam. Draußen sorgte der Posaunenchor mit den bekannten Klängen für weihnachtliche Stimmung. Am WLZ-Wintertourmobil gab es die Chance auf tolle Gewinne. Besonders begehrt war die Fußmatte mit den Orten der Gemeinde Edertal. „Die schöne Fußmatte liegt bei uns Waldeckern natürlich nicht vor der Haustür, sondern vorm Bett“, sagte Patrick Böttcher augenzwinkernd. Und um sich wieder aufzuwärmen, ging es abends zur Weihnachtsparty in den Ziegenstall. „Man merkt, wie froh die Menschen sind, sich wieder in der Vorweihnachtszeit auf den Märkten im Waldecker Land und speziell wie hier in Bergheim zu treffen. Es ist super, mit wie viel Engagement und Liebe zum Detail die Bergheimer Vereinsgemeinschaft ihren Weihnachtsmarkt veranstaltet“, so Patrick Böttcher. Und auch Verena Niemann ist begeistert: „Strahlende Kinderaugen am Glücksrad und fröhliche Gewinner bei der Verlosung, dazu das passende Ambiente rund um das DGH – so macht ein Weihnachtsmarkt richtig Freude!“

Eine Fotostrecke und ein Video vom Rudelsingen auf dem Bergheimer Weihnachtsmarkt gibt es online auf www.wlz-online.de. Das Video ist auch auf YouTube verfügbar und einfach über den QR-Code zu erreichen.

jb

Weitere Stationen der WLZ-Wintertour

Fr, 9. Dezember, 18 bis 19.30 Uhr: Weihnachtsmarkt Goddelsheim

Sa, 10. Dezember, 11.30 bis 13.30 Uhr: Adventsmarkt Waldeck

Sa, 17. Dezember, 15 bis 17 Uhr: Weihnachtsmarkt Lelbach

Tolle Gewinne von der Gemeinde-Fußmatte bis hin zum Weihnachtsbaum zum Einpflanzen konnten die Besucher des Bergheimer Weihnachtsmarkts bei Patrick Böttcher und Verena Niemann (Foto Mitte) am WLZ-Wintertourmobil gewinnen.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Eine Aktion der Waldecker Bank eG und WLZ Meine Heimat. Meine Zeitung.

Nov. – Dez.
2022

WLZ Wintertour
„Weihnachts-Rudelsingen“

Glückliche Gesichter überall: Nicht nur die Gewinner am WLZ-Wintertourmobil und die Rudelsänger strahlten auf dem Weihnachtsmarkt in Eppe, sondern auch das WLZ-Team, das den schönen Markt in vollen Zügen genoss. FOTOS: VERLAG

Gemütlicher Markt des SV Rot-Weiß

Sportverein veranstaltet schönen Weihnachtsmarkt auf Pagels Hof in Eppe

Es weihnachtet sehr im Waldecker Land: Jetzt in der Vorweihnachtszeit stellt sich vielerorts die Vorfreude auf das schönste Fest des Jahres ein. Die Orte sind festlich geschmückt mit Tannengrün und Lichterglanz, es duftet herrlich nach Glühwein, Lebkuchen und vielen anderen Leckereien und die Menschen rücken näher zusammen in einer Zeit, in der der Begriff Gemeinschaft so vieles mehr ist, als nur eine Floskel. Gut, dass die vielen kleinen und großen Weihnachtsmärkte, Adventstreffen und Baumverkäufe wieder uneingeschränkt stattfinden können.

Was sie alles zu bieten haben, wollen Patrick Böttcher und Verena Niemann herausfinden auf ihrer ersten WLZ-Wintertour. An zehn Stationen sorgen sie für Spannung, Spaß und weihnachtliche Klänge. Dafür haben sie nicht nur ein tolles Gewinnspiel dabei, sondern auch eine große Auswahl an Weihnachtsliedern, die als Rudelsingen vor Ort zum Besten gegeben werden. Unterstützt wird die WLZ-Wintertour durch die Waldecker Bank.

Der SV Rot-Weiß aus Eppe bringt bereits seit 90 Jahren die Menschen im Ort zusammen. 420 Mitglieder sind im Sportverein organisiert und fiebern mit den durchaus erfolgreichen Fußballern sowie den anderen Sportlern der verschiedenen Sparten wie der nicht minder erfolgreichen Bogensportabteilung mit. Was aber, wenn Winterpause ist und der Ball

Mit Nikolausmützen, Textsicherheit und Harmonie haben die Besucher des Epper Weihnachtsmarkts ein gutes Bild beim Rudelsingen abgegeben.

auf dem Platz ruht? Auch dann sorgt der Sportverein für ein gemütliches Miteinander, vor allem beim beliebten Weihnachtsmarkt.

Weihnachtsmarkt in Eppe und WLZ-Wintertour: das passt!

Den wollte sich das Wintertourteam der WLZ natürlich einmal genauer ansehen. Also hat das Team um Verena Niemann und Patrick Böttcher am zweiten Adventssonntag wieder die Pferde gesattelt, beziehungsweise das Wintertourmobil beladen, und ist nach Eppe gereist. Und was soll man sagen: Das WLZ-Team war bereits bei der Ankunft begeistert. „Der liebevoll gestaltete Festplatz auf Pagels Hof bot Winterfeeling pur“, fand Verena Niemann. „Die vom Hof eingerahmten Stände und die weihnachtliche Dekoration sorgten für ein wunderschönes Ambiente.“

Auch die Besuchten waren von der Ankunft des Wintertourteams durchaus angetan und rasch bildete sich eine Warteschlange erwartungsfroher Kinder am Wintertourmobil, die es kaum erwarten konnten, am Glücksrad zu drehen und auf den ein oder anderen Gewinn zu hoffen. Die erwachsenen Weihnachtsmarktbesucher taten es ihnen gleich und füllten fleißig Gewinnspielkarten für die Verlosung aus. „Man kann auf den kleinen Ortsweihnachtsmärkten die Zusammengehörigkeit deutlich spüren. Und auch wir wurden hier herzlich empfangen und waren dank der offenen Art der Menschen in Eppe gleich ein Teil des Marktes“, sagte Patrick Böttcher.

Dass die Menschen gerne auf den Markt kommen und es sich gut gehen lassen, ist nicht verwunderlich. Bei heißen Getränken, Kuchen und Waffeln, Gegrilltem und Pilzpfanne war man bestens versorgt. Große und kleine Weihnachtsgeschenke für die Lieben oder sich selbst konnte man an den Ständen erwerben. Angeboten wurden Krippen und Holzdeko, Socken, Kosmetik, Makramee, Papier- und Plotterprodukte, Deko-Artikel, Honig und Marmeladen. Für Unterhaltung sorgte die Blaskapelle und Tanzaufführungen des Kindergarten Hillershausen sowie der Tanzmädels der Turnabteilung. Wem es zwischendurch zu kalt wurde, der konnte sich in der herrlich geschmückten Festscheune wieder aufwärmen. Ein rundum gelungener Weihnachtsmarkt, der generationsübergreifend das ganze Dorf zusammenbrachte.

Aber war da nicht noch was? Na klar, gesungen wurde natürlich auch – und wie! Über die Vorgabe des Wintertourteams, mindestens 20 Personen zum Weihnachts-Rudelsingen zu organisieren, konnten die Besucher nur müde lächeln. Ein Großteil der Anwesenden stellte sich auf, gekleidet mit Nikolausmützen und durchaus sehr Text sicher. Auch hier spürte man, dass die Generationen in Eppe im wahrsten Sinne des Wortes harmonisch zusammenstehen. Lied Nummer eins konnte bei der frisch beschneiten Kulisse passendender nicht sein: „Schneeflöckchen, Weißröckchen“. Das zweite Lied, „O du Fröhliche“, war die Kür eines sehr gelungenen Auftritts, der zu Recht mit 300 Euro von der Waldecker Bank belohnt wurde.

Wer sich den Auftritt noch einmal anschauen möchte, kann dies entweder auf www.wlz-online.de oder bei YouTube tun. Der QR-Code führt direkt dorthin. Auf der Homepage der WLZ befindet sich ebenfalls eine Bildergalerie vom Weihnachtsmarkt in Eppe. jb

Weitere Stationen der WLZ-Wintertour

Fr, 9. Dezember, 18 bis 19.30 Uhr:
Weihnachtsmarkt Goddelsheim

Sa, 10. Dezember, 11.30 bis 13.30 Uhr:
Adventsmarkt Waldeck

Sa, 17. Dezember, 15 bis 17 Uhr:
Weihnachtsmarkt Lelbach

An den Ständen wurde Verschiedenes angeboten, darunter auch Honig und Marmeladen.

Die Festscheune bot Gelegenheit, sich von den frischen Temperaturen draußen aufzuwärmen.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Eine Aktion der Waldecker Bank eG und WLZ Meine Heimat. Meine Zeitung.

Nov. – Dez.

2022

WLZ Wintertour

„Weihnachts-Rudelsingen“

Das Glücksrad am WLZ-Wintertourmobil lockte auch beim Willinger Wintermärchen zahlreiche Kinder an. Als Glücksfee im Einsatz: Jan-Philipp Niemann. FOTOS: VERLAG

Auf den Geschmack gekommen: Dieses zuckersüße Herz gönnten sich Patrick Böttcher und Verena Niemann zur Feier der gelungenen Wintertour-Station in Willingen.

Weißes Wintermärchen in Willingen

Upländer lassen sich beim Weihnachts-Rudelsingen nicht aus dem Takt bringen

Es weihnachtet sehr im Waldecker Land: Jetzt in der Vorweihnachtszeit stellt sich vielerorts die Vorfreude auf das schönste Fest des Jahres ein. Die Orte sind festlich geschmückt mit Tannengrün und Lichterglanz, es duftet herrlich nach Glühwein, Lebkuchen und vielen anderen Leckereien und die Menschen rücken näher zusammen in einer Zeit, in der der Begriff Gemeinschaft so vieles mehr ist, als nur eine Floskel. Gut, dass die vielen kleinen und großen Weihnachtsmärkte, Adventstreffen und Baumverkäufe wieder uneingeschränkt stattfinden können.

Was sie alles zu bieten haben, wollen Patrick Böttcher und Verena Niemann herausfinden auf ihrer ersten WLZ-Wintertour. An zehn Stationen sorgen sie für Spannung, Spaß und weihnachtliche Klänge. Dafür haben sie nicht nur ein tolles Gewinnspiel dabei, sondern auch eine große Auswahl an Weihnachtsliedern, die als Rudelsingen vor Ort zum Besten gegeben werden. Unterstützt wird die WLZ-Wintertour durch die Waldecker Bank.

Dichtes Gedränge am WLZ-Stand: Hier wollten sich viele Besucher die Chance auf tolle Gewinne nicht entgehen lassen.

Ganz besondere Aufregung vor dem Wintermärchen

Eines konnte das WLZ-Wintertourteam vor dem Besuch ihrer nächsten Station in Willingen sicher nicht verleugnen und zwar, dass die Aufregung wohl noch bei keiner Station so groß war wie diesmal. Das war allerdings nicht dem Willinger Wintermärchen an sich geschuldet, sondern eher der Anfahrt. Denn nun musste das WLZ-Wintertourmobil seinem Namen erstmals wirklich gerecht werden. „Schnee lag ja schon bei einigen Stationen zuvor, aber Willingen ist dann doch noch einmal eine andere Hausnummer“, sagte Patrick Böttcher vom Wintertourteam. Aber die Aufregung war unbegründet, die Straßen waren frei und der Markt im Willinger Kurpark gut zu erreichen.

Das Willinger Wintermärchen findet seit rund 30 Jahren jährlich statt und wurde auch diesmal vom Verein Aktives Willingen auf die Beine gestellt. Es handelt sich um einen Gewerbeverein und einen Zusammenschluss Willinger Geschäftsleute aus den Bereichen Beherbergungsgewerbe, Einzelhandel und Handwerk sowie Gastronomie. Ziel des Vereins ist, Willingen als attraktiven Urlaubsort mit Einkaufsmeile weiter zu fördern und den hohen Qualitätsstandard stetig zu verbessern. So auch beim Wintermärchen, welches die Besucher noch bis zum 24. Dezember täglich genießen können. Hier lohnt es sich, öfter vorbeizuschauen, denn die große Auswahl an Speisen und Getränken, ein vielfältiges Programm mit unterschiedlichsten Auftritten und Shows sowie ein wöchentlich wechselndes Angebot bei den Verkaufsständen mit Geschenkartikeln, Holzdeko, Textilien, Mandelbraterei, Schoko-Früchten, Spirituosen, regionalen Produkten, der Galerie „Kunst im Park“ und vielem mehr sorgen für jede Menge Abwechslung. Zudem finden tägliche Verlosungen statt. All das macht das Wintermärchen zum echten Besuchermagnet – eben so, wie man Willingen kennt. „Die tolle Lichtdekoration und die ausgefallenen Geschenkideen, die an den Verkaufsständen angeboten werden, haben es mir angetan“, sagte Verena Niemann vom WLZ-Team und Patrick Böttcher ergänzt: „Die Waffeln und der weiße Glühwein sowie die Kunst- und Handwerksausstellung im Kurgartentreff runden das Bild ab.“

Doch das Wintertourteam war natürlich nicht nur zum Bummeln und Schlemmen nach Willingen gereist. Am WLZ-Stand konnten die Besucher des Wintermärchens auch wieder tolle Preise gewinnen. Und schließlich stand ja auch noch eine Aufgabe an: Ohne Weihnachts-Rudelsingen fehlt eben doch mittlerweile etwas auf den heimischen Weihnachts- und Wintermärkten. Und so sangen die Willinger und die auswärtigen Marktbesucher gemeinsam „Ihr Kinderlein kommet“ und „O du Fröhliche“. Unter großem Applaus für die Sängerinnen und Sänger sichert das WLZ-Team dem Veranstalter Aktives Willingen 300 Euro von der Waldecker Bank zu. Aufgabe geschafft! Und Grund genug noch eine ganze Weile beim Willinger Wintermärchen zu feiern und in kleiner Runde vielleicht noch den ein oder anderen Weihnachtsklassiker zu singen – denn das gehört halt einfach dazu.

Eine Bildergalerie und das Video vom Rudelsingen gibt es auf www.wlz-online.de. Zum YouTube-Video geht es auch ganz einfach über den QR-Code. jb

Letzte Station der WLZ-Wintertour

Sa, 17. Dezember, 15 bis 17 Uhr: Weihnachtsmarkt Lelbach

Die Stimmung beim Willinger Wintermärchen war bestens.

Bekanntgabe der Gewinner der WLZ-Verlosung.

„Kunst im Park“: Der Kurgartentreff als Galerie.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Eine Aktion der Waldecker Bank eG und WLZ Meine Heimat. Meine Zeitung.

Rudelsingen mit heiligem Beistand

Herzhäuser heißen Nikolaus und WLZ-Wintertourteam herzlich willkommen

In Herzhausen fand das Rudelsingen gemeinsam mit dem Nikolaus und seinem Knecht Ruprecht statt. FOTOS: VERLAG

Es weihnachtet sehr im Waldecker Land: Jetzt in der Vorweihnachtszeit stellt sich vielerorts die Vorfreude auf das schönste Fest des Jahres ein. Die Orte sind festlich geschmückt mit Tannengrün und Lichterglanz, es duftet herrlich nach Glühwein, Lebkuchen und vielen anderen Leckereien und die Menschen rücken näher zusammen in einer Zeit, in der der Begriff Gemeinschaft so vieles mehr ist, als nur eine Floskel. Gut, dass die vielen kleinen und großen Weihnachtsmärkte, Adventstreffen und Baumverkäufe wieder uneingeschränkt stattfinden können.

Was sie alles zu bieten haben, wollen Patrick Böttcher und Verena Niemann herausfinden auf ihrer ersten WLZ-Wintertour. An zehn Stationen sorgen sie für Spannung, Spaß und weihnachtliche Klänge. Dafür haben sie nicht nur ein tolles Gewinnspiel dabei, sondern auch eine große Auswahl an Weihnachtsliedern, die als Rudelsingen vor Ort zum Besten gegeben werden. Unterstützt wird die WLZ-Wintertour durch die Waldecker Bank.

Nikolaus wird sehnsüchtig erwartet

Die Aufregung bei unserem WLZ-Team war bereits vor der Abfahrt nach Herzhausen merklich größer als bei anderen Stationen der Wintertour. Zurecht, denn im Vöhler Ortsteil würden sie gleich den Nikolaus mit seinem Gehilfen, Knecht Ruprecht, treffen. War das Team um Patrick Böttcher und Verena Niemann in diesem Jahr auch artig oder musste es gar die Rute befürchten?

In Herzhausen angekommen wurde das WLZ-Wintertourteam herzlich am Dorfgemeinschaftshaus empfangen. In der Luft lag der herrliche Duft von Glühwein und Bratwurst. Rund um den festlich geschmückten Weihnachtsbaum führten die Erwachsenen gute Gespräche, die Kinder spekulierten, was der Nikolaus wohl für Sie in seinem Sack dabei haben könnte. Hier war keine Spur von Anspannung zu spüren. Warum auch, immerhin hatten sich die Herzhäuser nichts vorzuwerfen und waren das ganze Jahr über artig. Sie konnten sich bis zur Ankunft des Bärtigen und seines Gehilfen am WLZ-Wintermobil die Zeit vertreiben am Glücksrad und sich bei der Verlosung die Chance auf viele schöne Gewinne sichern.

Mit einem kräftigen „Ho, Ho, Ho“ kündigte sich dann endlich der Nikolaus an. Er und Knecht Ruprecht reisten mit vollbepacktem Schlitten über die Hauptstraße an. Auf dem Dorfplatz bekamen die Herzhäuser Kinder Geschenke, Nikolausstrümpfe und weitere Überraschungen. Doch nicht nur sie wurden aufgerufen, sondern auch Patrick Böttcher und Verena Niemann. Nun sollte sich zeigen, ob sie in diesem Jahr auch brav waren. „Au weia, jetzt gibt´s was mit der Rute“, hatte Patrick Böttcher schon so eine Vorahnung. Doch Verena Niemann konnte dies noch einmal verhindern, indem Sie das Gedicht „Advent, Advent, ein Lichtlein brennt“ aufsagte. Das war ja noch einmal gut gegangen.

Als schließlich der Sack leer war und alle Kinder beschenkt waren, blieben der Nikolaus und Knecht Ruprecht noch, um mit den Herzhäusern zusammen ihre Aufgabe beim Weihnachts-Rudelsingen einzulösen. Denn auch das WLZ-Team hatte eine Überraschung in Form einer Spende in Höhe von 300 Euro von der Waldecker Bank dabei. Dafür mussten sich nur 20 Personen finden, die gemeinsam zwei Lieder singen. Fast alle Anwesenden stimmten gemeinsam in das Lied „Lasst uns froh und munter sein“ ein. Das freute den Nikolaus natürlich ganz besonders. Anschließend stimmten die Sängerinnen und Sänger „Oh du Fröhliche“ an, wurden dabei jedoch jäh unterbrochen vom Glockengeläut. Kurzerhand schwenkte der Nikolaus-Chor auf „Süßer die Glocken nie klingen“ um und bewies nicht nur gute Laune und Spontanität, sondern auch ein tolles Gemeinschaftsgefühl.

Das war auch ganz im Sinne des Kultur- und Heimatvereins Herzhausen, der den Besuch des Nikolauses organisiert hatte. Der Verein und seine rund 60 Mitglieder engagieren sich seit 2006 im Ort und bringen die Einwohner bei verschiedenen Aktionen wie Nikolausfeier, Dorffrühstück, Dorfflohmarkt, Jahreskalender und Theaterabenden zusammen. Zudem setzen sich die Mitglieder für die Verschönerung Herzhausens ein mit Säuberungs- und Pflegearbeiten, Weihnachts- und Osterschmuck, der Gestaltung des Dorfplatzes, aber auch Investitionen an Spielplatz, Friedhof und Uferpromenade.

Die Bildergalerie zum Besuch des WLZ-Wintertourteams in Herzhausen gibt es wie gewohnt auf www.wlz-online.de. Dort kann auch das Video vom Rudelsingen mit dem Nikolaus angeschaut werden, das ebenfalls auf dem WLZ-Kanal auf YouTube zu finden ist. Der QR-Code führt direkt dort hin. jb

Letzte Station der WLZ-Wintertour

Sa, 17. Dezember, 15 bis 17 Uhr: Weihnachtsmarkt Lelbach

Der Besuch des Nikolauses in Herzhausen wurde von allen sehnsüchtig erwartet – auch vom WLZ-Wintertourteam, das hier Station machte.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Eine Aktion der Waldecker Bank eG und WLZ Meine Heimat. Meine Zeitung.

Nov. – Dez.
2022

WLZ Wintertour
„Weihnachts-Rudelsingen“

Die Goddelsheimer Rudelsänger mit dem WLZ-Wintertourteam um Verena Niemann und Patrick Böttcher. **Bei den Kindern** lang ersehnt war der Besuch des Nikolauses. FOTOS: VERLAG

Eierlikör, Nikolaus, Posaunenklang

Goddelsheimer Landfrauen richten stimmungsvollen Weihnachtsmarkt aus

Es weihnachtet sehr im Waldecker Land: Jetzt in der Vorweihnachtszeit stellt sich vielerorts die Vorfreude auf das schönste Fest des Jahres ein. Die Orte sind festlich geschmückt mit Tannengrün und Lichterglanz, es duftet herrlich nach Glühwein, Lebkuchen und vielen anderen Leckereien und die Menschen rücken näher zusammen in einer Zeit, in der der Begriff Gemeinschaft so vieles mehr ist, als nur eine Floskel. Gut, dass die vielen kleinen und großen Weihnachtsmärkte, Adventstreffen und Baumverkäufe wieder uneingeschränkt stattfinden können.

Was sie alles zu bieten haben, wollen Patrick Böttcher und Verena Niemann herausfinden auf ihrer ersten WLZ-Wintertour. An zehn Stationen sorgen sie für Spannung, Spaß und weihnachtliche Klänge. Dafür haben sie nicht nur ein tolles Gewinnspiel dabei, sondern auch eine große Auswahl an Weihnachtsliedern, die als Rudelsingen vor Ort zum Besten gegeben werden. Unterstützt wird die WLZ-Wintertour durch die Waldecker Bank.

Landfrauen luden zum Weihnachtsmarkt

Viele bunte Lichter und fröhliche Gesichter erwarteten das Wintertourteam der WLZ in Goddelsheim. Für Verena Niemann war es ein besonders freudiger Besuch. „Ich habe einen Großteil meiner Jugend in Goddelsheim verbracht und fühle mich hier einfach immer wohl“, verriet sie. Entsprechend herzlich fiel die Begrüßung aus durch den Landfrauenverein, der den Weihnachtsmarkt hier zum zweiten Mal veranstaltete.

Posaunenchor unterstützte beim Rudelsingen

Bei kalten Temperaturen rückten die Menschen am Gemeindezentrum dicht zusammen, genossen Bratwurst und gebrannte Mandeln. Leckerer Glühwein wärmte nicht nur von innen, sondern auch die Hände, und bei einem Gläschen Eierlikör war die Stimmung besonders gut.

Für die musikalische Begleitung sorgte der Posaunenchor, der die Goddelsheimer auch beim Weihnachts-Rudelsingen unterstützte. Zahlreiche Sängerinnen und Sänger, Kinder und Erwachsene stimmten mit ein und sangen „Fröhliche Weihnacht überall, tönet durch die Lüfte froher Schall“. Es war eine wunderschöne Atmosphäre und sorgte für einen besinnlichen Moment in einer tollen Gemeinschaft. Und spätestens nach dem zweiten Lied, „O du Fröhliche“, war allen klar, jetzt ist Weihnachten nicht mehr weit. Mit diesem Einsatz haben sich die Goddelsheimer ihre Spende an den Landfrauenverein in Höhe von 300 Euro von der Waldecker Bank redlich verdient.

So viel Einsatz musste natürlich belohnt werden. Deshalb gab es auch diesmal wieder die Chance auf zahlreiche schöne Gewinne wie Weihnachtsbäume im Topf, die beliebten Fußmatten mit allen Ortsteilen der Gemeinde Lichtenfels oder flauschige WLZ-Handtücher. Eine Besucherin sagte, sie habe noch nie etwas gewonnen, versuchte ihr Glück aber dennoch. Als die Frau dann tatsächlich auch noch ausgelost wurde, war die Freude über den Gewinn natürlich groß. Auch ein Geburtstagskind hatte Glück und gewann einen Preis – Geburtstagsständchen der Anwesenden inklusive. Die Kinder vertrieben sich die Zeit am Glücksrad und freuten sich über die ein oder andere Überraschung. Doch dies sollte nicht der einzige Grund zur Freude bleiben für die jüngsten Besucher des Weihnachtsmarktes. Denn plötzlich stand der Nikolaus am Gemeindezentrum – und der hatte in seinem Sack allerhand Päckchen und Pakete, Strümpfe und Schnucketüten.

Es war ein Weihnachtsmarkt mit vielen Überraschungen und tollen Momenten – alles ganz im Sinne der Veranstalter. Die Landfrauen Goddelsheim vertreten seit 1984 die Interessen der Frauen im Ort und dem gesamten ländlichen Bereich. Sie veranstalten eigene Aktionen wie den Adventskalender oder das Frauenfrühstück, unterstützen aber auch bei allgemeinen Veranstaltungen im Ort. Ziel der Landfrauen ist es, die Menschen im Ort zusammenzuführen und die Gemeinschaft zu pflegen. Das ist auch ein Grund für die Bewerbung zur WLZ-Wintertour: „Wir wollten zum einen auf unseren Weihnachtsmarkt aufmerksam machen, zum anderen fanden wir die Idee des Weihnachts-Rudelsingens auch toll, weil das eine Herausforderung war, die nur gemeinschaftlich bewältigt werden konnte“, sagte die Vorsitzende des Vereins, Anette Rothe, und ergänzt: „Und wie jeder Verein freuen wir uns natürlich auch über eine Spende.“ Zum Schluss noch ein Termin zum Vormerken: Im kommenden Jahr findet der Weihnachtsmarkt am 15. Dezember statt.

Wer die vorweihnachtliche Stimmung und das Rudelsingen in Goddelsheim betrachten möchte, gelangt über den QR-Code zum Video. Dieses ist auch auf der Homepage der WLZ zu finden unter www.wlz-online.de, genauso wie eine Bildergalerie. jb

Letzte Station der WLZ-Wintertour

Sa, 17. Dezember, 15 bis 17 Uhr: Weihnachtsmarkt Lelbach

Der WLZ-Stand am Wintertourmobil war auch in Goddelsheim gut besucht von Jung und Alt.

Große Freude kam bei allen auf, die beim Gewinnspiel der WLZ Glück hatten und einen der tollen Preise abräumten.

Der Posaunenchor sorgte für die musikalische Untermalung des Weihnachtsmarktes in Goddelsheim.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Eine Aktion der Waldecker Bank eG und WLZ Meine Heimat. Meine Zeitung.

Nov. – Dez.
2022

WLZ Wintertour
„Weihnachts-Rudelsingen“

Die Gemeinde-Fußmatten mit allen Ortschaften Waldecks waren ein sehr begehrter Preis...

...ebenso wie der Tannenbaum im Topf, der für sichtliche Freude sorgte. FOTOS: VERLAG

Heimspiel bei der WLZ-Wintertour

Freiwillige Feuerwehr Waldeck richtet Weihnachtsmarkt mit Baumverkauf aus

Es weihnachtet sehr im Waldecker Land: Jetzt in der Vorweihnachtszeit stellt sich vielerorts die Vorfreude auf das schönste Fest des Jahres ein. Die Orte sind festlich geschmückt mit Tannengrün und Lichterglanz, es duftet herrlich nach Glühwein, Lebkuchen und vielen anderen Leckereien und die Menschen rücken näher zusammen in einer Zeit, in der der Begriff Gemeinschaft so vieles mehr ist, als nur eine Floskel. Gut, dass die vielen kleinen und großen Weihnachtsmärkte, Adventstreffen und Baumverkäufe wieder uneingeschränkt stattfinden können.

Was sie alles zu bieten haben, wollen Patrick Böttcher und Verena Niemann herausfinden auf ihrer ersten WLZ-Wintertour. An zehn Stationen sorgen sie für Spannung, Spaß und weihnachtliche Klänge. Dafür haben sie nicht nur ein tolles Gewinnspiel dabei, sondern auch eine große Auswahl an Weihnachtsliedern, die als Rudelsingen vor Ort zum Besten gegeben werden. Unterstützt wird die WLZ-Wintertour durch die Waldecker Bank.

Erlöse werden für die Jugendarbeit eingesetzt

Heimspiel für unseren Wintertour-Mann Patrick Böttcher. Natürlich war die Vorfreude auf den Weihnachtsmarkt im eigenen Heimatort besonders groß. Hier in Waldeck wird der Weihnachtsmarkt von der Freiwilligen Feuerwehr ausgerichtet. Die Einnahmen gehen zu 100 Prozent in die Jugendarbeit des Vereins. Und damit für diesen guten Zweck genug zusammenkommt, boten die ehrenamtlichen Brandschützer alle möglichen Schmeckewöhlerchen wie Erbsensuppe, Bratwurst, Waffeln, Glühwein, heißen O-Saft, selbstgebackene Plätzchen und mehr an. Zudem boten Direktvermarkter aus dem Ort ihre Waren preis. So konnten es sich die Waldecker und ihre Gäste auf dem Markt gut gehen lassen, und bevor es wieder auf den Heimweg ging, konnten sie sich hier auch noch ihren Weihnachtsbaum aussuchen, denn der Weihnachtsmarkt ist gekoppelt mit dem Baumverkauf.

Eine runde Sache – nicht zuletzt, weil in diesem Jahr auch die WLZ-Wintertour beim Waldecker Markt Station machte. Das Team um Patrick Böttcher und Verena Niemann war froh, dass an dem Tag im Gegensatz zu anderen Stationen zuvor kein Schnee lag. „Das war für die Atmosphäre vielleicht schade, aber so mussten wir auch nicht die Freiwillige Feuerwehr bemühen, um uns den Weg frei zu machen. Die hatten an dem Tag Wichtigeres zu tun“, sagte Patrick Böttcher.

Am Feuerwehrhaus angekommen, sammelten sich schnell viele Interessierte ums WLZ-Wintertourmobil. Immerhin gab es auch in Waldeck wieder viele tolle Preise zu gewinnen. Die glücklichen Gewinner freuten sich über ihre Preise und so fand auch der Tannenbaum im Topf ein neues Zuhause. In einigen Jahren wird er sicherlich ein prächtiger Weihnachtsbaum sein und dann für eine schöne Erinnerung an den Gewinn beim Waldecker Weihnachtsmarkt sorgen.

Beim Weihnachts-Rudelsingen bewiesen die Waldecker Stimmkraft und Textsicherheit. Festlich und voller Inbrunst sangen die Bergstädter „Kling, Glöckchen“ und „O du Fröhliche“, fast so, als wollten sie die Weihnachtliche Botschaft über den gesamten Edersee erklingen lassen. Als Dankeschön erhält die Freiwillige Feuerwehr eine Spende in Höhe von 300 Euro von der Waldecker Bank, die sicherlich noch einmal eine schöne Finanzspritze für die Jugendarbeit sind.

Aufgabe bewältigt: Die Rudelsänger und -sängerinnen aus Waldeck haben 300 Euro für die Jugendfeuerwehr ersungen. Das Geld spendet die Waldecker Bank.

„Die Waldecker haben es sich hier richtig gemütlich gemacht und man merkt richtig, wie Heiligabend immer näher rückt“, fand Verena Niemann. Vielleicht spielte dabei auch ein wenig Wehmut mit, weil der Weihnachtsmarkt in Waldeck bereits die vorletzte von zehn Wintertour-Stationen war. Hier wurde mal wieder eines deutlich: Die schönsten und gemütlichsten Weihnachtsmärkte finden doch im Waldecker Land statt. Wo Gemeinschaft groß geschrieben wird und sich viele Menschen ehrenamtlich dafür engagieren, den Besuchern allen Alters so viel Schönes bieten zu können, war es endlich wieder an der Zeit, Weihnachtsmärkte stattfinden lassen zu können.

Eindrücke vom Weihnachtsmarkt der Freiwilligen Feuerwehr Waldeck in Form einer Bildergalerie und das Video vom Weihnachts-Rudelsingen gibt es auf der Homepage der Waldeckischen Landeszeitung unter www.wlz-online.de. Das Video ist wie alle anderen Videos der Wintertour auf dem Kanal der WLZ bei YouTube zu finden. Der QR-Code führt direkt dorthin. jb

Das Interesse am WLZ-Stand war groß. Kein Wunder: Es gab ja auch ordentlich was zu gewinnen.

Die Suche nach dem richtigen Weihnachtsbaum gestaltete sich nicht schwierig. Jeder angebotene Baum war ein echter Hingucker.

Mit Glut und Hitze kennen sich die Ehrenamtlichen der Freiwilligen Feuerwehr Waldeck auch am Grill aus.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Eine Aktion der Waldecker Bank eG und WLZ Meine Heimat. Meine Zeitung.

Nov. – Dez.
2022

WLZ Wintertour
„Weihnachts-Rudelsingen“

Aus dem Backhaus durfete es herrlich nach ofenfrischen Broten und Weihnachtsplätzchen. FOTOS: VERLAG

Festliche Stimmung verbreitete der Musikverein Lelbach. Respekt an dieser Stelle an alle, die beim Spielen auf Handschuhe verzichteten.

Beim Krippenspiel haben den Lelbacher Kinder die Aufmerksamkeit auf sich gezogen.

Ein gelungener Schlusspunkt

Erster Lelbacher Weihnachtsmarkt ist letzte Station der WLZ-Wintertour

Es weihnachtet sehr im Waldecker Land: Jetzt in der Vorweihnachtszeit stellt sich vielerorts die Vorfreude auf das schönste Fest des Jahres ein. Die Orte sind festlich geschmückt mit Tannengrün und Lichterglanz, es duftet herrlich nach Glühwein, Lebkuchen und vielen anderen Leckereien und die Menschen rücken näher zusammen in einer Zeit, in der der Begriff Gemeinschaft so vieles mehr ist, als nur eine Floskel. Gut, dass die vielen kleinen und großen Weihnachtsmärkte, Adventstreffen und Baumverkäufe wieder uneingeschränkt stattfinden können.

Was sie alles zu bieten haben, wollen Patrick Böttcher und Verena Niemann herausfinden auf ihrer ersten WLZ-Wintertour. An zehn Stationen sorgen sie für Spannung, Spaß und weihnachtliche Klänge. Dafür haben sie nicht nur ein tolles Gewinnspiel dabei, sondern auch eine große Auswahl an Weihnachtsliedern, die als Rudelsingen vor Ort zum Besten gegeben werden. Unterstützt wird die WLZ-Wintertour durch die Waldecker Bank.

Unter einem leichten Anflug von Wehmut bepackten Verena Niemann und Patrick Böttcher das WLZ-Wintertourmobil am Wochenende ein letztes Mal. Noch einmal das Glücksrad und die Standdekoration verstauen, die letzten Weihnachtsbäumchen im Topf und die anderen Preise für das Gewinnspiel nicht vergessen. Und dann los zur zehnten und letzten Station der WLZ-Wintertour.

Richtig gelesen: Am Samstag stand in Lelbach die letzte Station der WLZ-Wintertour an. Und natürlich war trotz des nahenden Endes der Tour auch hier die Vorfreude riesig bei unserem Wintertour-Team. Gemeinsam reiste es durch die frostig weiße Bilderbuchlandschaft in den Korbacher Stadtteil. Es war klirrend kalt und dennoch viel die Begrüßung durch Ortsvorsteher Stefan Höpfl warm und herzlich aus. „Zum ersten mal findet der Weihnachtsmarkt in Lelbach statt und ich habe Freudentränen, wie super alle Lelbacher mitgemacht haben“, verriet der Ortsvorsteher, der allen Grund hatte, auf den Weihnachtsmarkt stolz zu sein.

Die örtlichen Vereine, sprich die Freiwillige Feuerwehr, der Musikverein, der Turnverein und der Elternverein sowie der Ortsbeirat und die Kirche haben gemeinsam dafür gesorgt, dass den Menschen auf dem Dorfplatz am Wochenende des vierten Advent ein gemütlicher Markt im Lichterglanz geboten wurde. Die Besucher freuten sich auf Auftritte des örtlichen Kindergartens und des Musikvereins sowie die Aufführung des Krippenspiels. Natürlich konnte es sich da der Weihnachtsmann nicht nehmen lassen, die Lelbacher zu besuchen.

In der Luft lag der herrliche Geruch von ofenfrischen Broten aus dem Backhaus und von schmackhaften Ofenkuchen. Für alle, die es eher süß mögen, gab es Waffeln und Kuchen. An kleinen Verkaufsständen wurden Handwerks- und Bastelarbeiten angeboten. Und bei kalten und warmen Getränken verbrachten die Lelbacher und ihre Gäste einige gemeinsame Stunden und stimmten sich auf das Weihnachtsfest ein. Passend zum Fest des Schenkens war auch die Ankündigung, den Erlös des Weihnachtsmarkts einem gemeinnützigen Verein im Landkreis zukommen zu lassen.

Das wollte die Waldecker Bank natürlich gerne in Form einer Spende in Höhe von 300 Euro unterstützen, dazu mussten die Lelbacher lediglich 20 Personen zum Weihnachts-Rudelsingen animieren. Das war nicht wirklich eine Herausforderung, sondern lediglich ein Ansporn. „Jetzt wollen wir natürlich bei unserer Final-Station testen, wie stimmgewaltig die Lelbacher sind“, sagte Patrick Böttcher während seine Wintertour-Partnerin Verena Niemann die Liedtexte zu „Leise rieselt der Schnee“ und „O du Fröhliche“ austeilte. Unter Begleitung des Musikvereins Lelbach klangen die Weihnachtsklassiker über den gemütlichen Weihnachtsmarkt. Wer nicht schon aufgrund der kalten Temperaturen Gänsehaut hatte, bekam sie spätestens jetzt, denn es war eine einmalige Atmosphäre vor dem dämmernden Vorabendhimmel inmitten des warmen Lichterglanzes am Dorfplatz. Und die Freude über die Aufstockung des Spendenerlöses tat ihr Übriges zur schönen Stimmung.

Die Rudelsänger auf dem Weihnachtsmarkt in Lelbach.

Die Lelbacher bereiteten mit ihrem ersten Weihnachtsmarkt den passenden Abschluss der ersten WLZ-Wintertour. Beides hat absolutes Wiederholungspotenzial. Am 26. November ging das Team um Verena Niemann und Patrick Böttcher auf Tour und machte Halt an insgesamt zehn Weihnachtsmärkten, Baumverkäufen und Adventsatktionen im Waldecker Land. „Es hat uns an allen Stationen sehr viel Freude gemacht und wir sind uns sicher, dass wir auch etwas Freude verbreiten konnten“, sagte Verena Niemann. Patrick Böttcher ergänzt abschließend: „Von Willingen bis Edertal, von Lichtenfels bis Waldeck haben die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer einmal mehr bewiesen, was Vereine oder ganze Orte gemeinsam auf die Beine stellen können. Dafür ein großes und ein noch größeres Dankeschön!“

Das Video vom Weihnachts-Rudelsingen in Lelbach ist wie alle anderen Videos der WLZ-Wintertour auch auf dem YouTube-Kanal der WLZ zu finden. Dafür einfach den QR-Code sannen. Zudem gibt es das Video und eine Bildergalerie vom Weihnachtsmarkt in Lelbach auch auf www.wlz-online.de.

jb

Viele Glückliche Gewinner loste das WLZ-Wintertourteam am Stand beim Lelbacher Weihnachtsmarkt aus.

Bei eisigen Temperaturen sorgten beheizbare Stehtische und heiße Getränke für Wärme von außen und innen.

Das WLZ-Wintertourteam ist sichtlich begeistert von der Gesangsdarbeitung beim Weihnachts-Rudelsingen.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Eine Aktion der Waldecker Bank eG und WLZ Meine Heimat. Meine Zeitung.